

**Zurückverlangte Neuigkeiten.****[8257.] Dringende Bitte um Remission.**

Da einzelne Bände meiner illustrierten Jugend- und Haus-Bibliothek nur in sehr geringer Anzahl vorhanden sind, so daß ich voraussichtlich im Jahre 1858 von mehreren derselben neue Auflagen veranstalten müssen, die kaum vor Spät-Herbst 1858 vollendet sein können, so ersuche ich die Herren Kollegen, Alles, was sie ohne bestimmte Aussicht auf Absatz hiervon disponirt haben, im Laufe der nächsten Monate zu remittiren. Der Umstand, daß ich bei einem sehr kleinen Vorrathe gegen Weihnachten kaum die festen Bestellungen werde effectuiren können, läßt mich bitten, dieses Gesuch ja beachten zu wollen, und erwarte ich selbst von den entfernteren, insbesondere den russischen und überseeischen Handlungen, daß sie meiner Aufforderung nachkommen, und mir nicht durch nutzloses auf Lager Halten den rechtzeitigen Absatz dieses leicht verkäuflichen Werkes verkümmern werden. Aus diesem Grunde habe ich auch von dort Disponenden zurück verlangt, wo ich solche unter andern Verhältnissen gern gestattet haben würde.

Otto Spamer in Leipzig.

**[8258.] Zurück**

erbitte

Töchter-Album. III. 1. Heft.  
da mir dieses Heft fehlt.

Carl Flemming's Verlag in Glogau.

**[8259.] Bitte um Zurücksendung!**

Ich bitte um schleunige Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare der

Eisenbahnkarte von Central-Europa (zu meinem Reise-Atlas gehörig),  
und von

Serstädter, Herrn Mahlhuber's Reise-abenteuer. (Reise-Bibliothek.)

Von beiden im vorigen Monate versandten Artikeln habe ich nur noch wenige Exemplare zu meiner Verfügung.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

[8260.] Um baldige Zurücksendung der nicht abgesetzten Exemplare von

Sachs, Beiträge zur Kunde altfranzösischer etc. Literatur

bittet die

Nicolai'sche Buchhdlg. in Berlin.

**[8261.] Dringend zurück!**

erbitten wir alle nicht abgesetzten Explre. von:

Schlickeisen, Maschinen zur Fabrikation von Drain-Röhren etc. 4.

Für schleunigste Remission werden wir sehr dankbar sein.

Berlin, 11. Juni 1857.

Königliche Geh. Ober-Hof-buchdruckerei.

(R. Decker.)

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.****[8262.] Offene Gehilfenstelle.**

In meiner Verlagsbuchhandlung ist bis 1. August die Stelle eines zweiten Gehilfen zu besetzen. Offerten erbitte mir direct pr. Post. Pesth, am 12. Juni 1857.

Gustav Heckenast.

**[8263.] Offene Lehrlingsstelle.**

Wir suchen unter sehr annehmbaren Bedingungen für unser Geschäft einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten Lehrling, und bitten gefällige Offerten uns direct zugehen zu lassen.

Hof.

G. A. Grau & Co.

**[8264.] Lehrlings-Gesuch.**

Ein Sortimentsgeschäft Norddeutschlands sucht zu Michaelis unter den günstigsten Bedingungen einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling. — Nähere Auskunft ertheilt Herr G. F. Steinacker in Leipzig.

**[8265.] Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der die höheren Classen eines Gymnasiums besucht und vor Kurzem seine Lehre in einer größeren Sortiments-Buchhandlung beendet hat, sucht eine Stelle zur weiteren Ausbildung. Der Eintritt könnte gleich erfolgen.

Offerten unter Litt. W. besorgt die Red. d. Bl.

**[8266.] Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörend, wünscht in einem hiesigen Verlags- oder Sortiments-Geschäft dauernd placirt zu werden. Derselbe besitzt von seinen bisherigen Herren Principalen die günstigsten Zeugnisse über seine Brauchbarkeit.

Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre G. # 5 der Red. d. Bl. zu überantworten.

**[8267.] Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. October eine zweite Gehilfenstelle in einer Verlagshandlung; am liebsten in Berlin, Leipzig oder der preuß. Rheinprovinz. Gesl. Offerten unter A. B. 365 besorgt die Red. d. Bl.

**[8268.] Besetzte Stelle.**

Die bei uns vacant gewesene Gehilfenstelle ist bereits besetzt; dies als Antwort auf die an uns eingegangenen resp. Anträge.

Stiller'sche Hofbuchhandlung  
in Rostock.

**Bermischte Anzeigen.****[8269.] Die Auction**

von v. d. Hagen's Bücherschatz beginnt bestimmt Dienstag den 16. Juni Morgens 9 Uhr.

R. Friedländer & Sohn

in Berlin.

**[8270.] Ausländische Literatur.**

Die unter der Rubrik „Neuigkeiten der ausländischen Literatur“ im redactionellen Theile des Börsenblattes angezeigten Werke sind sämmtlich von F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig zu beziehen.

**[8271.] = H. Georg =**

Verlags- und Commissions-Buchhandlung  
in Basel

empfehlte sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

[8272.] H. Bechhold in Frankfurt a/M. erbittet Offerten von Partie-Artikeln u. Auflage-Resten.

**[8273.] Stahlstiche  
aus Zschokke's klassischen Stellen  
der Schweiz**

liefern wir in größern und kleineren Partien zum billigsten Preise.

Die Platten sind vorzüglich gut erhalten. Reflectirende sind ersucht, Format u. Auflage anzugeben, worauf wir die Preise sogleich melden.

Stuttgart, im Juni 1857.

Gebrüder Scheitlin.

**[8274.] Englisches Sortiment**

liefern ich nach wie vor zum englischen Netto-Preise mit 10% Commission franco Leipzig.

**Buchbinderleinwand**

liefern ich franco Leipzig per Stück 1. Gewöhnliche Farben zu 7 $\frac{1}{2}$  s. 2. Binnobert und Ultramarin zu 14 s exclusive Zoll. Länge 38 Ellen. Breite 35 Zoll.

London.

Franz Thimm.

**[8275.] Zur gefl. Beachtung!**

Meine auf das vollständigste eingerichtete Buchbinderei empfehle ich den Herren Buchhändlern zur gefl. Berücksichtigung.

Namentlich mache ich darauf aufmerksam, dass ich im Stande bin, durch eigenes Lager sowohl, als durch vielfache Verbindungen Sammet-Einbände in jeder Qualität mit Bronze-, Gold-, Silber- u. Elfenbein-Garnituren, sowie mit Medaillons in ebenderselben Güte und zu billigeren Preisen, als die Pariser Buchbinder es vermögen, auf das schnellste herzustellen.

Meine Aufstellung im Börsenlocale zur Ostermesse ist eine annähernde Probe meiner Leistungen.

Nähere Auskunft ertheile ich sofort auf briefliche Anfragen.

Leipzig, Juni 1857.

Fr. Jul. Crusius,  
Buchbinder.